

*braunford 693(3)*

# HUGO KRÖTZSCH

Philatelistischer Verlag

## LEIPZIG

Lange Strasse 22.



### Probesendungen

stehen gegen Einsendung des Betrages jederzeit zu Diensten.

### Versandt

erfolgt nur gegen Kasse oder Nachnahme auf Gefahr des Empfängers und verstehen sich die Preise netto bar ab Leipzig, ohne jeden Abzug.

### Kartonblätter

werden nur in starken Deckpappen mit Holzschutzleisten oder in Kisten verpackt versendet. Verpackung wird dem Empfänger berechnet.

Nur sofort nach Empfang der Ware erhobene Reklamationen können berücksichtigt werden!



1895.

Ausstattungsproben der Sammelkartons:

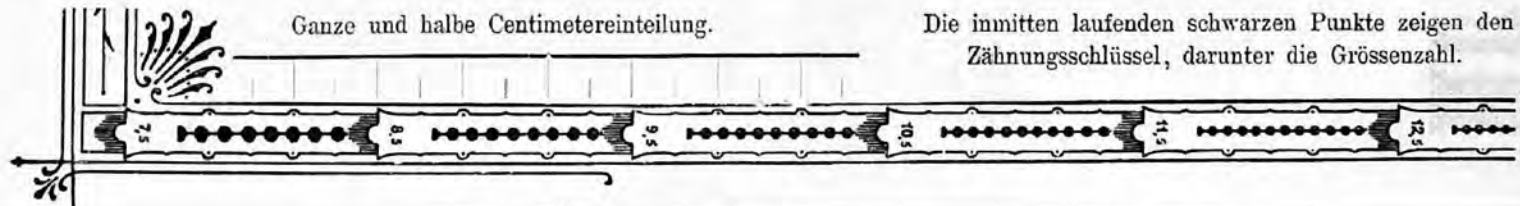
Eine Kopfleiste, ein einfaches Schild, Bruchstück aus der rechten Langseite der Einfassung.



Kopfleiste für Hamburg.



Einfaches Schild, welches die zweiten und folgenden Blätter tragen.



Ganze und halbe Centimetreinteilung.

Die inmitten laufenden schwarzen Punkte zeigen den Zähnungsschlüssel, darunter die Grössenzahl.

# Philatelistisches Permanent-Sammelwerk in losen Blättern

**Preisgekrönt: Zürich 1893 Erster Preis.**

Dresden 1894 **Goldene Medaille.** Gössnitz 1895 **Erster Preis.**

## Prachtausgabe

auf starkem, eigens für diesen Zweck hergestellten **Karton mit holzfreier Decke**,  
welcher nicht vergilbt und keine schädlichen Säuren enthält  
(in der Papierprüfungs-Anstalt von Otto Winkler, Leipzig, untersucht)

**mit Original-Einfassung sowie Original-Kopfleiste für jeden Staat.**

Format: 34 : 27 cm.

Das Sammelwerk wird in fünf Ausgaben, mit oder ohne echten Gold-  
schnitt, sowie mit oder ohne Florpost-Deckblatt, hergestellt:

a) auf obigem **starken** Karton:

- |  |          |
|--|----------|
| I. Blätter nur mit Originaleinfassung, eingedrucktem Landesnamen und ev. Kopfleiste . . . . .  | à 22 Pf. |
| II. Blätter mit in Ausgabe I eingedruckten Markenfeldern (ohne Berücksichtigung der Nuancen, Papier- und Gummierungsunterschiede). . . . . | „ 26 „   |
| V. Blätter nur mit Originaleinfassung und neutraler Kopfleiste oder einfachem Schild, ohne eingedruckten Landesnamen . . . . .             | „ 20 „   |

b) auf **schwächerem**, aber ebenfalls holzfreien Karton:

- |   |        |
|---|--------|
| III. Blätter nur mit Originaleinfassung, eingedrucktem Landesnamen und ev. Kopfleiste . . . . .                                 | „ 12 „ |
| IV. Blätter nur mit Originaleinfassung und neutraler Kopfleiste oder einfachem Schild, ohne eingedruckten Landesnamen . . . . . | „ 8 „  |

**Punkturcarré** (dessen senkrechte Mittelreihe markiert ist, um beim Einheften der Marken einen direkten Anhalt zu geben) in grauer Farbe in die Blätter I, III, IV oder V eingedruckt, erhöht jedes Blatt . . . . . 3 „

**Echter, schräger Goldschnitt** mit runden Ecken erhöht jedes Blatt . . . . . 5 „

**Runde Ecken** (wenn verlangt und die Blätter ohne Goldschnitt bezogen werden) erhöhen jedes Blatt . . . . . 1 „

**Feinstes Florpost-Deckblatt** (auf der Rückseite des Kartons befestigt) erhöht jedes Blatt . . . . . 2 „

An Blätter, welche im Selbstbinder aufbewahrt werden sollen, müssen beste Shirting- und Kartonstreifen angesetzt werden und kostet dies pro Blatt . . . . . 10 „

Blätter mit Punkturcarré, Goldschnitt oder Shirtingstreifen (für den Selbstbinder) beanspruchen ev. **2 Wochen Lieferzeit.**

Hierzu empfehle **Aufbewahrungskasten, Selbstbinder, Special-Sammelkasten, Transportkasten** oder **Sammelmappen** (s. S. 6—11).

Ausgabe für Deutschland.

**Ausgestellt: Leipzig, Dauernde Gewerbeausstellung!**

**Gebundene Bände des „Handbuch der Postfreimarkenkunde“.**  
Guter Original-Leinwandband mit Golddruck.

Inhalt des Bandes	Preis des Bandes				
	ohne Lichtdrucktafeln Mark	mit Lichtdrucktafeln der			
		Freimarken Anzahl   Mark		Freimarken und Entwertungen Anzahl   Mark	
<b>Deutsche Staaten</b>					
Deutsche Reichspost — Baden — Bayern — Braunschweig — Bremen — Hamburg — Hannover — Lübeck	2.75	11	4.40	40	8.75
Mecklenburg - Schwerin . . . . . Mecklenburg - Strelitz . . . . .	1.55	1	1.70	17	4.10
Norddeutscher Postbezirk (mit Feldpost und 1 Karte) . . . . .	3.25	1	3.40	20	4.75
Oldenburg . . . . .	2.55	5	3.30	16	4.95
Preussen . . . . .					
Russland . . . . .	2 —	6	3.20	19	5.80

**Original-Einbanddecken** werden das Stück zu 75 Pf. abgegeben.

**Guterhaltene lose Bogen** werden mit entsprechendem Aufschlag gegen gebundene Bände umgetauscht.

## Nachträge der Neuheiten

erscheinen regelmässig vierteljährlich in der Zeitschrift:



zum permanenten

### Handbuch der Postfreimarkenkunde

und dem

### Permanent-Sammelwerk in losen Blättern

von

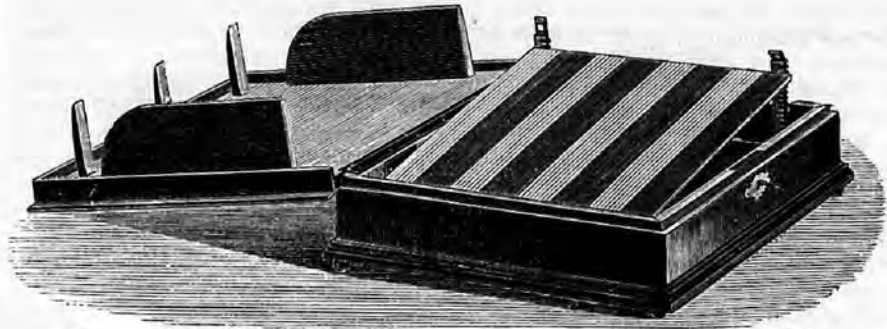
**Hugo Kröttsch.**

Die Nachträge selbst erstrecken sich nur auf den jeweilig erschienenen Teil des Permanent-Sammelwerkes und des „Handbuch mit Lichtdrucktafeln“.

Das **Jahresabonnement** der vollständigen Nachträge, jedoch ohne dazugehörige Lichtdrucktafeln, welche nach Wahl zu je 15 Pf. geliefert werden, beträgt bei direkter portofreier Zusendung M. 1.50, im Weltpostverein M. 1.60.

Den Abonnements-Bestellungen bitte ich den Jahresbetrag gefl. beizufügen. Gewünschte Lichtdrucktafeln können nur gegen Kasse und Porto geliefert werden.

***Durch jede Buchhandlung zu beziehen!***



Zum guten und staubfreien Aufbewahren der Kartonblätter offeriere ich meinen eigens dazu hergestellten

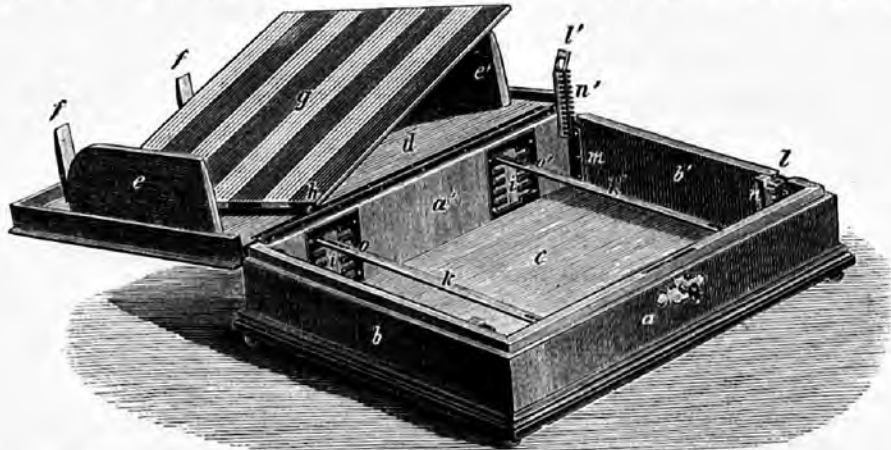
## Patent-Sammelkasten mit verstellbarem Zwischenboden,

vier festen Seitenwänden, von  $\frac{1}{2}$  zu  $\frac{1}{2}$  cm versenkbarem, zur Pultlage verstellbarem Zwischenboden, und Fangkasten im Deckel, sauber in guten Holzarten gearbeitet und verschliessbar. Jedes, auch das kleinste Quantum Blätter liegt zu oberst im Kasten, derselbe erscheint also stets voll, der leere Raum befindet sich unter dem Zwischenboden.

Der Kasten fasst 100 starke oder 250 schwache Kartonblätter.

### Beschreibung des patentierten „Sammelkasten mit verstellbarem Zwischenboden“ zum Aufbewahren loser Blätter.

Die vier Seitenwände  $a, a', b, b'$  und der Boden  $c$  bilden den festen Kasten; derselbe enthält einen losen Zwischenboden  $g$ , welcher auf den Leisten  $k, k'$  ruht und an seinen vier Ecken mit vier Haken  $h$  in zwei obere ( $n, n'$ ) und zwei untere Zahnstangen eingehängt ist. Bei Benutzung werden die oberen Zahnstangen  $n, n'$  durch Abheben der ungelegten Griffe ( $l$ ) von den Verschlussfedern gelöst



und die Zahnstangen mit dem in ihnen ruhenden Zwischenboden  $g$  so weit zur Pultlage gehoben, dass der Zwischenboden den oberen Rand des Kastens ziemlich erreicht, um die darauf ruhenden Blätter dem Beschauer besser vor Augen zu führen und dieselben leichter mit der Hand fassen und in den Fangkasten wenden

**Ausgestellt: Leipzig, Dauernde Gewerbeausstellung!**



zu können. Diesen Fangkasten bildet der Deckel *d* des Kastens mit seinen Backen *e, e'* und Zähnen *f, f'*, worin sich die Blätter leicht gleichmässig aufschichten lassen. Nachdem nun sämtliche Blätter in diesen Fangkasten gewendet sind, zieht man die hinter den oberen Zahnstangen befindlichen beiden Federn mit den Daumnägeln zurück und mit den Zahnstangen fällt der Zwischenboden auf die Leisten *k, k'* hinab in seine alte Lage, die Griffe *l, l'* werden wieder über die Federn umgelegt und so der Zwischenboden vor dem Ausfallen geschützt bei dem nun erfolgenden Umlegen des Kastens über den Deckel mit den in seinem Fangkasten ruhenden Blättern. Der Kasten mit dem geschlossenen Deckel wird wieder auf seine Füsse gestellt und die Blätter liegen in alter Ordnung auf dem verstellbaren Zwischenboden. Dieser Zwischenboden wird bei Zunahme der Sammelblätter dadurch versenkt, dass man denselben, auf den Leisten liegend, von den auf ihm ruhenden Blättern befreit, die in der oberen linken Zahnstange *n'* senkrecht gehende Feder mit dem Daumnagel nach der oberen Seitenwand *b'* drückt, wonach der Zwischenboden *g* aus allen vier Zahnstangen gerückt und aus dem Kasten gehoben wird. Die Leisten *k, k'* werden nach Bedarf (von  $\frac{1}{2}$  zu  $\frac{1}{2}$  cm) tiefer in die sie tragenden seitlichen Zahnstangen *i* gleichmässig eingelegt, bis die 4 Federn *o, o'* in die für sie bestimmten Wulste eingeschnappt sind, der Boden wird auf die Leisten *k, k'* gelegt und durch Auflegen der Hand auf denselben in die vier Zahnstangen eingerückt, die vorhin gelöste senkrechte Feder in der oberen linken Zahnstange *n'* wieder nach dem Innern des Kastens gedrückt und der Zwischenboden *g* sitzt fest, um die Blätter wieder aufzunehmen. Dieser Zwischenboden gestattet auch die geringste Zahl von Blättern immer zu oberst im Kasten vorzulegen. Ein an drei Seiten des Deckels laufender Rand, sowie durchgehendes Charnier schützen die in dem Kasten aufbewahrten Blätter vor Staub und Licht, und das Schloss wehrt unberufenen Händen. Der Kasten wird in verschiedenen Formaten von massiv Eiche an in allen besseren Hölzern bis zur Luxusausgabe sauber und solid gearbeitet, auch für Holzmalerei, Holzbrand und Kerbschnitt.

### Preise des Sammelkastens mit verstellbarem Zwischenboden.

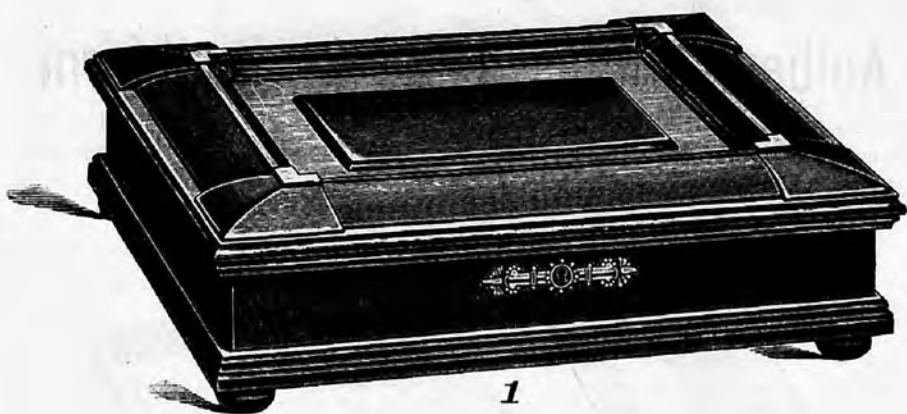
Lager-Nr.	Holzart	21 × 28 cm	Format	31,6 × 45 cm
		für Portrait- Album-Blätter	27 × 34 cm für Philatelisten- Karton	für Reisebilder- Karton
		M.	Mark	M.
1	Massiv Eiche	24	<b>28</b>	30
	Nussbaum, innen Ahorn	28	<b>32</b>	36
2	Massiv Eiche	23	<b>26</b>	29
	Nussbaum, innen Ahorn	27	<b>31</b>	35
3	Nussbaum mit Ahorn und Rosenholz, innen Ahorn	35	<b>40</b>	50
7	Nussbaum m. Ahorneinlagen, innen Ahorn (für Holzmalerei)	28	<b>32</b>	36

Grösse 27 × 34 cm in echt oder imitiert Ebenholz und echt Rosenholz oder Ahorn, von 50—200 M. nach Vorlage von Skizzen.

Unter einem Dutzend Kästen in nicht angegebenen Formaten erhöht sich der Preis für jeden Kasten ausser dem Grössenzuschlag um ca. 6 M., da dieselben einzeln gearbeitet werden müssen.

**Massiv Eisen**, stark gebaut, von M. 150 an.

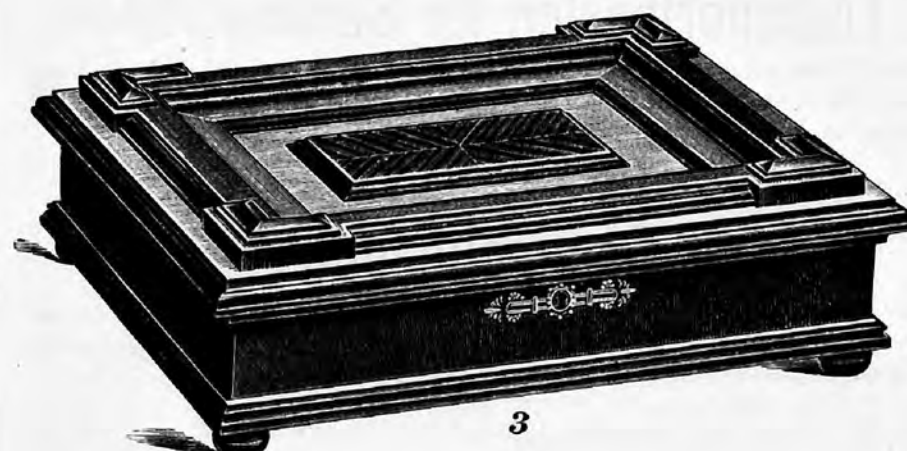
***Durch jede Buchhandlung zu beziehen!***



1



2



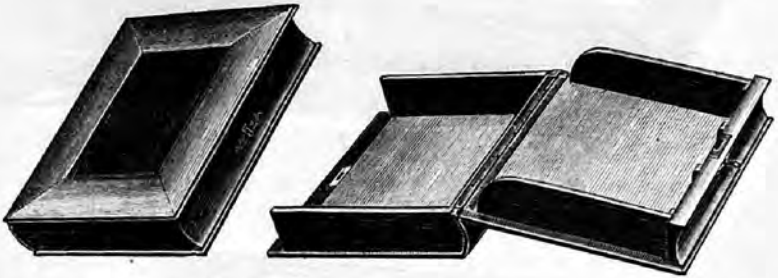
3

*Ausgestellt: Leipzig, Dauernde Gewerbeausstellung!*

Bei Bedarf von mehr als einem Kasten für grössere Sammlungen empfehle die sehr praktischen

## Aufbewahrungskästen in Buchform

welche zur Aufnahme der 100 bez. 250 Blätter aus dem gefüllten Patent-Sammelkasten mit verstellbarem Zwischenboden bestimmt sind und buchartig nebeneinander gestellt werden können.



Der Aufbewahrungskasten besteht aus zwei ineinander schlagenden Kästen mit je 3 Seitenwänden, schützt vollständig gegen Staub und ist mit gutem Schloss versehen.

Sehr sauber aus Eichenholz gearbeitet . . . . . Mk. 15.—.

## Spezial-Sammelkasten.

Derselbe eignet sich vorzüglich zum Aufbewahren einer entsprechenden Spezialsammlung und fasst 25 starke oder 50 schwächere Kartons.

Sehr sauber in Eichenholz gearbeitet und mit primaSchloss versehen M. 10.—.

## Transportkasten für Sammelblätter.

Dieser Kasten soll dem Zwecke dienen, Teile der Sammlung (bis 25 starke oder 50 schwächere Kartons) gut und sicher zu den Vereinssitzungen oder Sammel-freunden tragen zu können.

Sauber in Eichenholz gearbeitet und verschliessbar . . . . . M. 8.—.

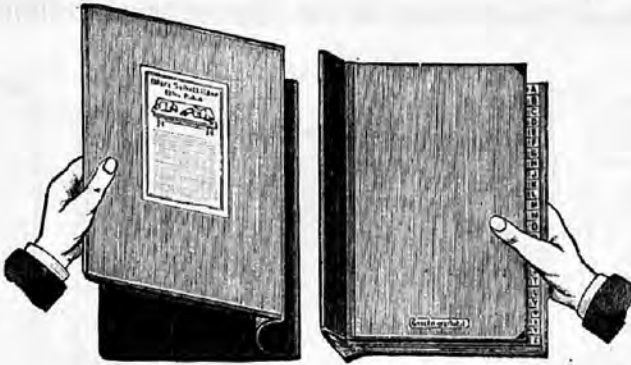
## Sammelmappen

auf allen vier Seiten mit umlegbaren Klappen versehen. Von kräftiger Pappe mit bestem kirschrotem Kaliko bezogen, in solidester Ausführung. Die Sammelmappen fassen bis zu 100 starke oder 250 schwächere Kartons. . . . . M. 3.—.

Diese Sammelmappen werden auf Wunsch ebenfalls mit besseren und besten Bezügen oder beliebigem Goldaufdruck innerhalb 1-4 Wochen geliefert.

***Durch jede Buchhandlung zu beziehen!***





## Selbstbinder

(fasst 40—45 starke oder 60—65 schwache Kartons)

in grösster Stärke und kräftigster, solidester Ausführung. Zum Einfügen einer beliebigen Anzahl starker oder schwächerer Kartons (auch gemischt). In braunrotem Lederrücken und Kaliko-Überzug mit Goldaufdruck . . . . . M. 6.—.

Bezüge von feinem und feinstem Leder oder beliebigem Goldaufdruck werden zu reellen Preisen berechnet und in 1—4 Wochen geliefert.

Dazu guter Umkasten aus Pappe und schwarz bezogen . . . . . M. 2.—.

## Aufbewahrungskasten für Lichtdrucktafeln.

Den Besitzern der Lichtdrucktafeln wird es angenehm sein, einen guten Aufbewahrungs-Kasten für dieselben bekommen zu können. Das Befestigen der Lichtdrucktafeln im Beibuch (bei jedem zugehörigen Staat) ist äusserst unpraktisch, da es deren freie Handhabung benimmt, ein ständiges Vor- und Rückwärts-schlagen der Beibuchblätter beim Lesen des Textes erfordert und ein Beistecken für beabsichtigte Marken-Einkäufe fast ausschliesst.

Der Kasten ist sehr sauber in Eichenholz ausgeführt, mit im Charnier auslegbarer Seiten-Rückwand, damit die Tafeln bequem zu greifen sind. Der Kasten ist verschliessbar . . . . . M. 4.—.

Für Sammlungen der „Deutschen Staaten“ können Liebhaber buntfarbiger Wappentafeln als besondere Titelblätter für jeden Einzelstaat auch zu meinen Sammelkartons (im gleichen Format) die künstlerisch ausgeführten

### Wappentafeln von Paul Kohl

zu Originalpreisen von mir geliefert erhalten.

Wappentafeln, das einzelne Stück . . . . . M. 4.—.

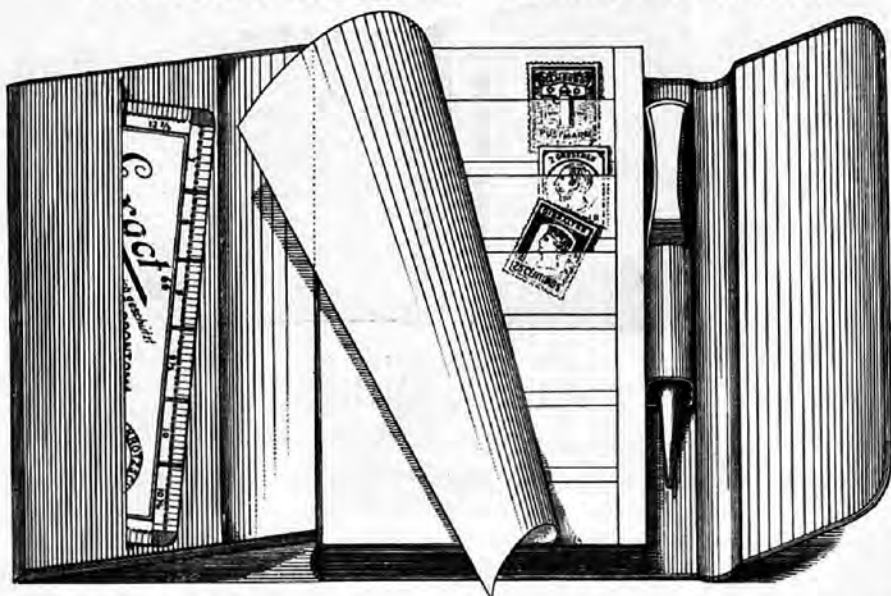
3—10 Stück . . . . . je „ 3.—.

Vollständiger Satz = 1 Titel und 18 Wappentafeln . . . . . „ 40.—.

„ „ in eleganter Kasette (für Geschenk) . . . . . „ 45.—.

**Ausgestellt: Leipzig, Dauernde Gewerbeausstellung!**

## Taschenbuch für Sammler und Händler.



Mit Doppeltasche, oberer Schutzklappe gegen Herausfallen der Marken, durchsichtigen Deckblättern und entfetteten durchsichtigen Einsteckalzen, senkrechten Randstreifen gegen das Überhängen der Marken, einem auswechselbaren Schreibblock, Greifpinzette (s. a. S. 13), Zähnungsschlüssel „Exact“ (s. a. unten) — alles in hochfeinem Material und Ausführung.

<b>Ausgabe 1</b> (6 Blatt, für Händler) vollständig . . . . .	M. 5.85.
do. ohne Pinzette und Zähnungsschlüssel . . . . .	„ 3.60.
<b>Ausgabe 2</b> (4 Blatt, für Sammler) vollständig . . . . .	„ 5.25.
do. ohne Pinzette und Zähnungsschlüssel . . . . .	„ 3.—.
<b>Namenaufdruck in Goldschrift</b> . . . . .	„ —.75.

### Zähnungsschlüssel „Exact“, mit $\frac{1}{4}$ Teilung.



Vorderseite,  $\frac{2}{3}$  natürlicher Grösse.

Dieser Zähnungsschlüssel ist mit aller Sorgfalt graviert und gedruckt, der verwendete Karton besonders behandelt und verändert demzufolge sein Flächenmaß nicht. Derselbe enthält die genauen Zähnungsmaße von 7, 8, 9,  $9\frac{1}{2}$ , 10,  $10\frac{1}{4}$ ,  $10\frac{1}{2}$ ,  $10\frac{3}{4}$ , 11,  $11\frac{1}{4}$ ,  $11\frac{1}{2}$ ,  $11\frac{3}{4}$ , 12,  $12\frac{1}{4}$ ,  $12\frac{1}{2}$ ,  $12\frac{3}{4}$ , 13,  $13\frac{1}{4}$ ,  $13\frac{1}{2}$ ,  $13\frac{3}{4}$ , 14,  $14\frac{1}{4}$ ,  $14\frac{1}{2}$ ,  $14\frac{3}{4}$ , 15,  $15\frac{1}{2}$ , 16,  $16\frac{1}{2}$  und ein genaues  $\frac{1}{4}$ mm-Maß auf 8 cm Länge. Derselbe gestattet sowohl die lose als auch besonders die festgeklebte Marke genau und bequem in der Zähnungsweite zu messen.

Zähnungsschlüssel „Exact“ . . . . . M. —.50.

*Durch jede Buchhandlung zu beziehen!*

## Greifpinzette aus feinstem Stahl, vernickelt, zum hantieren der Marken!



Für diesen Zweck eigens und vorzüglich gearbeitet.

In Karton . . . . .	M. 1.75
„ guter Lederscheide . . . . .	„ 2.—

## Pinzette zum Falzbiegen und Aufheften der Marken

mit **schmalem Falz**, um die Rückseite der Marke möglichst frei zu zeigen. Durch diese Pinzette wird das so lästige „Einheften mit Falzen“ bedeutend vereinfacht und das Markenbild nicht mit den Fingern berührt.



Diese 143 mm lange, mit 20 mm breiten Greifern versehene Pinzette wird mit Daumen und Mittelfinger in den beiden Backen **wie ein Schreibgriffel** gefasst (so dass der Zeigefinger zum regieren der oberen Feder freie Bewegung hat), der Klebefalz wird mit der gummierten Seite nach oben in die Greifer eingelegt und der Zeigefinger schliesst dieselben. Durch Auflegen der hervorstehenden **gummierten** Seite des Klebefalzes auf den Tisch und Zurückwenden der geschlossenen Pinzette ist der Falz scharf und gleichmässig gebogen, durch Auftupfen mit demselben auf den „Falzanfeuchter“ (s. S. 14) und Aufdrücken auf den oberen Rand



der Markenrückseite wird der Falz fest und genau aufgeheftet, der vorher in der Pinzette gehaltene Falzteil wird freigegeben, an demselben die Marke gehoben und mit der Vorderseite nach oben bis zum Falzbruch in die Pinzette gelegt, der nun hervorstehende Falzteil angefeuchtet und die Marke an ihrem Bestimmungs-ort sauber und gleichmässig befestigt. Die Greifplatte an der oberen Feder schützt den ev. Reliefdruck, der Schenkel an der unteren Feder ermöglicht in bequemer Lage ein festes Aufdrücken und Nachziehen über den Falz, die Schärfung des oberen Greifers gestattet dem Auge freie Übersicht und die obere Umbiegung der Pinzette eignet sich gut zum Nachglätten des Falzes der aufgehefteten Marke.

In <b>grüner</b> Kartonschachtel eine <b>Pinzette</b> von <b>Messing</b> und <b>vernickelt</b>	M. 1.75.
„ <b>roter</b> „ „ „ „ <b>massiv prima Neusilber</b>	„ 2.25

**Ausgestellt: Leipzig, Dauernde Gewerbeausstellung!**

## Sauberster Falzanfeuchter.

Ein runder Steingutnapf, welcher gleichzeitig zum Reinigen der Marken sehr gut verwendet werden kann, trägt in seiner Mitte einen breiten Block; quer über die Breitseite dieses Blockes wird ein Streifen Fliesspapier (das zur Reinlichkeit öfter fast kostenlos ersetzt werden kann) gelegt, welcher mit seinen beiden Enden bis zum Boden des Napfes reicht, um das nun in den Napf gegossene Wasser zur Oberfläche des Blockes zu heben und dort in genügender Menge beliebige Zeit zu halten.

**Falzanfeuchter** . . . . . M. —.60.  
**Dazu vorzüglich geeignetes Fliesspapier,**  
 50 Blatt 9 × 4 cm in Kartonschachtel . . . . . „ —.10.

## Klebefalze

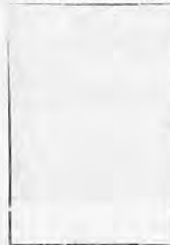
(in dem Karton entsprechend weissen Farbton, wodurch auch die ev. Zähnung der Marke vollständig hinterklebt werden kann [ohne bemerkbar zu sein] und dadurch ein vollständiges Umlegen der Marke gestatten) von bestem Papierstoff mit **naturreinem** Gummi arabicum. (Letzterer ist durch den vereidigten Chemiker Dr. O. Bach, Leipzig, auf seine Reinheit geprüft.) Sehr fest klebend. In drei Grössen:

19 × 14 mm.



5000 Stück  
M. 2.—.

19 × 28 mm.



2500 Stück  
M. 1.80.

19 × 40 mm.



2000 Stück M. 1.70.

**1000 Packung:**  
 19 × 14 mm M. —.60.  
 19 × 28 mm „ —.90.

Diese Falze sind mit obiger Pinzette aufgeheftet!

Je zu 500 bez. 100 Stück gebündelt und zusammen in feine Kartonschachtel verpackt.

1840

## Emissions-Jahreszahlen

1899

zum Aufkleben über die Markenfelder selbstarrangierter Seiten. Auf feinstem Florpostpapier mit gummierter Rückseite, fertig geschnitten je 100 Stück **einer** Sorte . . . . . M. —.10.

## Zettel

Ganzsache

auf weissem Florpostpapier,  
rückseitig gummiert.

Auf Brief

100 Stück M. —.35. 1000 Stück M. 2.—.  
 1000 Stück nach Belieben auch gemischt. ➔

***Durch jede Buchhandlung zu beziehen!***

## Kantel-Linear mit 16 verschiedenen Markenbreiten

(von 15 bis 30 mm, durch Verdoppeln bis auf 60 mm). Jede Markenbreite läuft in gleichmässigen Einteilungen die ganze Länge des Kantels (30 cm) durch. Mit demselben ist das Einzeichnen der Liniennetze bedeutend vereinfacht.

In der 15 mm-Teilung befindet sich ein 3 cm lauges Millimetermaass. Nachdem dort die wirkliche Breite der Marke festgestellt ist, rechnet man noch 4 mm zu, um der Marke im Felde an jeder Seite 2 mm Raum zu geben, legt das Kantel-Linear mit dem entsprechenden Maass auf den Karton (an den Längsseiten der Einfassung sind genügend Ruhepunkte, um die wagerechte Lage zu finden), markiert sich durch Punkte so viel Felder als in dieselbe Reihe Marken von gleicher Breite kommen und zieht dann die verbindende Linie. Nach Markierung der Höhe der Marke bringt man die untere Linie in derselben Weise auf den Karton. Z. B. das Millimetermaass ergibt eine Markenbreite von  $11 \text{ mm} + 4 \text{ mm} = 15 \text{ mm}$ , so wären also auf der Kante, wo vorn die 15 eingeprägt ist, die 5 mm langen Striche maassgebend; ist die Marke hingegen  $15 \text{ mm}$  breit  $+ 4 \text{ mm} = 19 \text{ mm}$ ; so wären auf derselben Kante die nur 3 mm langen Striche zu markieren. An dem einen Ende des Kantel-Lineals befinden sich sämtliche ungeraden Zahlen und am entgegengesetzten Ende sämtliche geraden Zahlen von 15—30 mm.

**Kantel-Linear** in Buchsbaumholz, geprägt und poliert . . . à M. — 50.

### A. E. Glasewald's „Auswahlhefte“.

Haupt-Depôt: **Hugo Krötze** in Leipzig.

		einzeln	über 10 St.	über 50 St.
Nr. 1	für 200 Marken	à 15 Pf.	à 12 Pf.	à 10 Pf.
„ 2	„ 300 „	„ 20 „	„ 17 „	„ 15 „

Bei Bezügen schon von 250 St. drucke beliebigen Text gratis auf.

### „Raritätenhefte“.

			über 10 St.	über 50 St.	je 100 St.
Nr. 3	für 48 Marken	à 10 Pf.	à 7 Pf.	à 5 Pf.	M. 4.—
„ 4	„ 96 „	„ 12 „	„ 9 „	„ 7 „	„ 5.—

### Gummistempel,

für den Kreis in der unteren Leiste der Originaleinfassung, mit Name und Wohnort in einem Kreise von 9—13 mm Durchmesser. Derselbe eignet sich gleichzeitig vorzüglich als Entnahmestempel. Ich liefere auch jeden anderen Stempel nach Angabe gut und schnell.

Kreisstempel (9—13 mm)	M. 1.50.
dazu Farbe-Dauerkissen (in 5 verschiedenen Farben)	„ —.70.
Selbstfärber erhöht den Stempel	„ 3.—
Ein einzelner Buchstabe als Stempel	„ 1.—

### Garantiestempel, genau nach Vorlage in Messing graviert,

1—2 mm grosse Schrift . . . . . M. 3.—

**Ausgestellt: Leipzig, Dauernde Gewerbeausstellung!**



Als sehr geeignetes Geschenk empfehle ich ausser den

## patentierten Sammelkästen

noch folgende Hilfsmittelzusammenstellungen:

### Kiste I.

- 1 Pinzette: Messing und vernickelt\*)
- 1 Anfeuchter
- 1 Karton Fliesspapier
- 1 grosser Karton Klebefalze\*\*)
- gegen Nachnahme porto- und spesenfrei\*\*\*) M. 4.50
- in eleganter Eichenholzkassette . . . „ 5.50

### Kiste II.

- 1 Pinzette: Messing und vernickelt\*)
- 1 Anfeuchter
- 4 Karton Fliesspapier
- 3 grosse Karton Klebefalze\*\*)
- gegen Nachnahme porto- und spesenfrei\*\*\*) M. 8.—
- in eleganter Eichenholzkassette . . . „ 9.50

### Kiste III.

- 1 Kantel-Lineal
- 1 Pinzette: Messing und vernickelt\*)
- 1 Anfeuchter
- 4 Karton Fliesspapier
- 2 grosse Karton Klebefalze\*\*)
- 1 Kreisstempel 9—13 mm Durchmesser  
nebst Farbe-Dauerkissen
- gegen Nachnahme porto- und spesenfrei\*\*\*) M. 9.—
- in eleganter Eichenholzkassette . . . „ 11.—

\*) Pinzette aus prima Neusilber erhöht den Preis um M. —.50.

\*\*\*) Die Grösse der Klebefalze steht der Wahl des Bestellers frei.

\*\*\*) Nach Orten ausserhalb Deutschlands und Österreichs erhöht sich der angegebene Preis um den Portozuschlag; Zoll ist vom Empfänger zu tragen.